

Artikel vom 18.09.2018

Empfang zum Geburtstag von Lieselotte Feller



Die langjährige Kreisvorsitzende der Frauen-Union (FU) Schweinfurt-Land, Lieselotte Feller, feierte vor einigen Wochen ihren 70. Geburtstag. Bei einem Empfang von FU und CSU im Evangelischen Gemeindezentrum Gerolzhofen wurden auf diesen Anlass nochmal angestoßen und das politische Wirken von Feller gewürdigt.

Lieselotte Feller stand ganze 31 Jahre, von 1978 bis 2009, an der Spitze der CSU-Frauen im Landkreis. „Mit großer Ehrfurcht“, so die amtierende FU-Kreisvorsitzende Martina Gießübel, hat sie damals die Nachfolge von Feller angetreten, die „große Fußstapfen hinterlassen hat“. Gießübel charakterisierte die Jubilarin – am 14. August 1948 im Sternzeichen „Löwe“ geboren – als ausgeprägte Persönlichkeit, deren Leben dynamisch sein muss und Farbe braucht. Über Jahrzehnte hat Feller für die Frauen in der CSU gekämpft. Sehr akribisch wurde Jahr für Jahr ein abwechslungsreiches Jahresprogramm aufgelegt. Grüße und Glückwünsche konnte Martina Gießübel zudem von Landtagspräsidentin Barbara Stamm, der früheren Europaabgeordneten Ursula Schleicher sowie der ehemaligen FU-Bezirksvorsitzenden Marion Seib überbringen.

„Lieselotte Feller hat als FU-Kreisvorsitzende den Frauen in der CSU über Jahrzehnte hinweg eine

Stimme und ein Gesicht gegeben“, betonte die Bundestagsabgeordnete Dr. Anja Weisgerber in ihrer Laudatio. Weisgerber sprach nicht nur für die CSU Schweinfurt-Land, sondern auch für die Frauen-Union Unterfranken, in die sich Feller zudem 13 Jahre lang als stellvertretende Bezirksvorsitzenden einbrachte. „Dass Frauen heute einen gleichberechtigten Platz in der Politik haben, ist Frauen wie Dir zu verdanken“, so Weisgerber. Feller habe stets darauf gesetzt, dass Frauen gefördert werden und sich inhaltlich einbringen. Auch die früheren CSU-Kreisvorsitzenden Karl-Heinz Nätscher und Gerhard Eck schloss die Abgeordnete in ihre Dankesworte ein. Zum Schluss wünschte sich Weisgerber von Feller, dass diese auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht, gerade wenn schwierige und knifflige Fragen auftauchen. Zum Dank gab es von Frauen-Union einen großen Blumenstrauß sowie eine Einladung zum gemeinsamen Frühstück.

Im Namen der Stadt Gerolzhofen und des CSU-Ortsverbandes dankte Bürgermeister Thorsten Wozniak für das kommunalpolitische Engagement der Jubilarin, die von 1990 bis 2014 sowohl Mitglied des Stadtrates als auch des Kreistages war. „Der Mensch steht für Dich immer im Mittelpunkt“, so Wozniak. Als „moralischen Kompass, geprägt vom christlichen Glauben“ bezeichnete er Feller, die ihr politisches Gegenüber immer respektiert hat.

Lothar Zachmann, zweiter Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer der Geomed-Klinik, stellte das Wirken von Lieselotte Feller im vorpolitischen Raum in den Mittelpunkt seines Grußwortes. Als erste Vorsitzende habe Lieselotte Feller den Förderverein seit 2002 als festes Bindeglied zwischen Krankenhaus und Bevölkerung vorangebracht: „Du hast die Akzeptanz gefördert, wir werden anerkannt und wahrgenommen.“ Dies sei nur möglich, weil Lieselotte Feller im Team immer alle von Anfang an einbindet.

Angesichts von so viel Lob, gab Lieselotte Feller den Dank zurück an die Gäste, darunter viele Weggefährten: „Nur gemeinsam war das Engagement über Jahre hinweg möglich.“ Dabei hat sie auch große Unterstützung von ihrem Mann und ihrer Familie erfahren. „Mein Wunsch ist es, dass wir auch weiterhin aufeinander zugehen“, sagte Feller zum Abschluss, bevor beim anschließenden Stehempfang nochmal auf den Geburtstag angestoßen wurde.